

Vorschlag des Jugendparlaments

19/VJ 0004

Verfasser:	Weinz, Luca
Bezug-Nr.	
Vorlagen-Datum:	03.11.2021
Tagesdatum:	03.11.2021

Gremium	Termin	TOP-Nr.	Beratungsstatus	Öffentlichkeitsstatus
Jugendparlament				öffentlich
Ausschuss für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz				öffentlich
Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales				öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss				öffentlich
Stadtverordnetenversammlung				öffentlich

Betreff: Jugendliche in die Gestaltung von Verteilerkästen mit einzubeziehen
Ergänzungsantrag zu Antrag 19/A 0025

Text und Begründung:

Das Jugendparlament schlägt vor, ergänzend zum Antrag 19/A 0025 vom 06.09.2021 auch Jugendliche bei der Gestaltung von Verteilerkästen u.ä. mit einzubeziehen. Dies kann beispielsweise durch die Gestaltung von Kästen im Rahmen eines Graffiti-Workshops des Jugendzentrums stattfinden. Hierbei soll es vorrangig darum gehen, die Verteilerkästen mit Mustern, Farben und Motiven unter Anleitung zu verschönern.

Ein solcher Workshop kann darüber hinaus weitere Flächen zur kreativen Verschönerung zur Verfügung gestellt bekommen, beispielsweise sonstige Kästen, karge Betonwände, Elemente auf Spielplätzen oder vereinzelt Straßenlaternen oder ähnliche Masten. Über eine solche Freigabe zum Besprayen o.ä. im Rahmen eines Workshops des Jugendzentrums entscheidet die Stadtverwaltung in Absprache mit Jugendbildungswerk und Jugendzentrum.

Begründung:

Die Verschönerung von notwendigen, aber keineswegs ästhetischen Objekten, wie die genannten Verteilerkästen, kann auf jeden Fall zu einer optischen Aufwertung des Stadtbildes führen. Diese im Rahmen eines Workshops durch Jugendliche verschönern zu lassen, gibt diesen die Möglichkeit, sich kreativ und vor allem legal zu verwirklichen, da es sonst selten solche Möglichkeiten gibt. Auch können die Jugendlichen selbst Motive und z.B. Zitate von Idolen für diese Verschönerung auswählen, wodurch auch die Interessen und Ideen von Jugendlichen Berücksichtigung im Stadtbild finden.

gez. Luca Weinz
Vorsitzender Jugendparlament

Hinweis

Der Antrag liegt als unterschriebenes Original dem Büro der Stadtverordnetenversammlung vor.

Federführung:
Jugendparlament

Beteiligte Fachämter:
Bau- und Planungsamt
Sozial- und Jugendamt